

Schüler erhalten Einblicke in die Arbeitswelt

WORKSHOP Neuntklässler konnten sich für Automatisierungs-Technik begeistern.

WALDMÜNCHEN. Wenn es darum geht, Schülern der 9. Jahrgangsstufe über den Lehrplan hinaus technisches Wissen und Einblicke in die Arbeitswelt eines Industriebetriebs zu vermitteln, vertraut die Wirtschaftsschule Waldmünchen auf das Engagement der F.EE-Unternehmensgruppe aus Neuburg vorm Wald – und das schon zum zweiten Mal in Folge.

„Was ist eine SPS und was kann man damit machen?“, war nur eine der spannenden Fragen, die F.EE-Ausbildungsleiter Thomas Schmid am Ende des dreitägigen Programmier-Workshops zusammen mit den interessierten Schülerinnen und Schülern gemeinsam erörtern konnte.

Einblick in die Welt der Elektronik

Die Grundlagen einer solchen speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) wurden anhand von anschaulichen Beispielen und Aufgaben, die an den PC-Arbeitsplätzen der Schülerinnen und Schüler zu meistern waren, genauso vermittelt, wie viele weitere Themen rund um die spätere Arbeitswelt eines Elektronikers und Spezialisten für Automatisierungstechnik.

Gestartet war die 20-köpfige Kursklasse, begleitet von ihrem Physiklehrer Rudolf Mayer, bereits am Montag mit einer spannenden Betriebsbesichtigung in den Hallen der verschiede-

nen Geschäftsbereiche der Unternehmensgruppe, des Schaltschrankfertigungszentrums sowie dem F.EE-Ausbildungszentrum für Elektro- und Informationstechnik. Der praktische Kurs fand dann von Dienstag bis Donnerstag jeweils an den Nachmittagen in den Räumlichkeiten der Wirtschaftsschule statt. Zum Einsatz kam die Siemens-Software „LOGO“.

Gute Ergänzung zum Unterricht

Das Ziel, den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Automatisierungstechnik und SPS-Programmierung zu geben, wurde eindrucksvoll erreicht und eine wertvolle Ergänzung zum regulären Unterricht geschaffen. Für die Teilnehmer gab es am Ende Geschenke und ein Zertifikat, das sich sicherlich in der ein oder anderen Bewerbungsmappe gut machen wird. Martina Mathes, Rektorin der Ludwig-Erhard-Schule, bedankte sich bei Thomas Schmid im Namen der Schule. Eine Neuauflage des Kurses für das nächste Schuljahr ist bereits eingeplant und erste Kontakte für mögliche Praktika im Berufsfeld Elektroniker wurden geknüpft.

Die F.EE-Gruppe gehört mit knapp 900 Mitarbeitern – darunter mehr als 100 Auszubildende – zu den deutschen Marktführern in der Fertigungs- und Automatisierungstechnik. Als „Hidden Champion“ ist das Unternehmen auf weltweiten Märkten der Investitionsgüterindustrie, des Energiesektors und der Engineerings- und Serviceleistung engagiert.



Die Kursteilnehmer der Ludwig-Erhard-Schule mit F.EE-Ausbildungsleiter Thomas Schmid, Lehrer Rudolf Mayer und Rektorin Martina Mathes Fotos: Schule



F.EE-Ausbildungsleiter Thomas Schmid erläutert im Workshop die Funktionsweise einer speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS).